

Ausgabe 2023

# Bonusheft AUSBILDUNG

---

Unterstützungsangebote  
der Jugendberufsagentur Bielefeld  
für Bielefelder Ausbildungsbetriebe

**JUGEND**berufsagentur  
■■■■ Bielefeld

## DAS BONUSHEFT AUSBILDUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Coronapandemie der letzten zwei Jahre hat uns vor enorme Herausforderungen gestellt, junge Menschen mit Ausbildungsangeboten zu erreichen.

Der sich immer weiter verstärkende Fachkräftemangel zeigt noch mehr, wie wichtig es ist, die duale Ausbildung zu stärken und zu unterstützen. So wollen wir gemeinsam mit Ihnen dem Fachkräftemangel aktiv begegnen und den

jungen Menschen in Bielefeld den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ebnen. Daher haben wir auch in diesem Jahr Boni zusammengetragen, die Sie als Unternehmer\*in oder Ausbilder\*in bei dieser Aufgabe unterstützen sollen. Dabei handelt es sich einerseits um finanzielle Förderungen, andererseits aber auch um ganz praktische Angebote für Sie und Ihre Auszubildenden.

## FÜR MEHR AUSBILDUNG IN BIELEFELD

Wir, das ist die Jugendberufsagentur Bielefeld, beraten Sie gerne zu diesen Angeboten und freuen uns, wenn wir damit einen kleinen Beitrag für die Fachkräfte von morgen leisten können.

Ihre Jugendberufsagentur



Oliver Wittler  
(REGE mbH)



Beate Scigala-Blatt  
(Jobcenter Arbeitplus Bielefeld)



Dennis Liebischer und Petra Baur  
(Stadt Bielefeld)



Cornelia Hüser und Laura Krüger  
(Agentur für Arbeit Bielefeld)

## ASSISTIERTE AUSBILDUNG

Assistierte Ausbildung ist eine individuelle Unterstützungsleistung für Jugendliche und Betriebe, um eine Berufsausbildung anzufangen und erfolgreich abschließen zu können. Diese Hilfe dient zur Vermittlung in eine Ausbildung oder während der Ausbildung zur Bewältigung des Lernstoffs in der Berufsschule. Auch Betriebe können beispielsweise sozialpädagogische und/oder administrative Hilfestellung erhalten. Die Arbeitsagentur oder das Jobcenter tragen die Kosten der Maßnahme. Die Durchführung übernehmen dafür beauftragte Bildungseinrichtungen.

### KONTAKT

Ausbildungsvermittlung des Jobcenters  
Tel. 0521 55617 4617  
E-Mail: [Jobcenter-Bielefeld.617@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Bielefeld.617@jobcenter-ge.de)

Berufsberatung der Agentur für Arbeit  
Tel. 0800 45555 20  
E-Mail: [Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

### HILFEN FÜR BETRIEBE

- Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung
- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses (auch durch Begleitung im Betriebsalltag)

## ASSISTIERTE AUSBILDUNG



### HILFEN FÜR AUSZUBILDENDE

- Berufsspezifische fachliche Nachhilfe
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Nachhilfe in Deutsch und Mathematik oder in Fachtheorie
- Sprachunterricht
- Hilfe bei Problemen im sozialen Umfeld

## BERUFSAUSBILDUNGSBEIHILFE (BAB)



Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) kann während einer betrieblichen Berufsausbildung als monatlicher Zuschuss geleistet werden, wenn Auszubildende während der Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen können. Während einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme oder der Phase 1 von AsA haben die Teilnehmenden ebenfalls Anspruch auf BAB.

Nicht alle Ausbildungsplätze werden vor Ort angeboten. Die BAB soll junge Menschen motivieren, sich auch überregional für eine freie Ausbildungsstelle zu bewerben und den Start am neuen Wohnort erleichtern.

Anträge auf BAB können direkt am Empfang der Jugendberufsagentur oder online unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> gestellt werden.

### KONTAKT

Berufsberatung der Agentur für Arbeit  
Tel. 0800 4 5555 20  
E-Mail: [Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

## GIB MIR 5



Jedes Jahr bewerben sich tausende Jugendliche auf eine Ausbildung als Tischler\*in, als Kaufleute im Hotelgewerbe oder im Einzelhandel. In anderen Berufen, die genauso spannend sind, wird hingegen händeringend nach Auszubildenden gesucht.

In unserem Projekt „Gib mir 5 – Check deine Ausbildung“ öffnen wir die Türen zu unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben. Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, weniger bekannte Berufe praxisnah zu erkunden und sich direkt auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben.

Wenn auch Sie am Projekt „Gib mir 5“ teilnehmen möchten, kontaktieren Sie uns!

Das Projekt ist eine Kooperation von Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe, der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und der Jugendberufsagentur Bielefeld.

### KONTAKT

E-Mail: [gibmir5@arbeitsagentur.de](mailto:gibmir5@arbeitsagentur.de)

## TAG DER AUSBILDUNGSCHANCE

---

Der direkte Weg zur Ausbildung und zum Start in die eigene Karriere: Der „Tag der Ausbildungschance“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Agenturen für Arbeit, der Kreise und der kreisfreien Stadt Bielefeld in Zusammenarbeit mit den Schulaufsichtsbehörden sowie der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe und der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld.

An diesem Tag präsentieren Unternehmen aus Ostwestfalen offene Stellen für Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.

Dieses Angebot wird in regionalen Aktionen in Bielefeld und in den Kreisen Ostwestfalens präsentiert.

## TAG DER AUSBILDUNGSCHANCE

---



### KONTAKT

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld  
Andreas Heipieper  
Berufsbildung - Teamleiter Ausbildungsberatung  
Tel. 0521 5608 329  
andreas.heipieper@hwk-owl.de

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld  
Stephanie Wiedey  
Tel. 0521 554 143  
E-Mail: s.wiedey@ostwestfalen.ihk.de

## BETRIEBLICHE EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ)

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet eine tolle Möglichkeit, künftige Auszubildende und deren Leistungsfähigkeit in der betrieblichen Praxis kennenzulernen.

Die EQ ist ein Langzeitpraktikum von mindestens 6 bis maximal 12 Monaten, welches zwischen dem 01.08. und dem 28.02. begonnen werden kann. Eine Übernahme in Ausbildung sollte von Ihrem Unternehmen angestrebt werden.

Die Inhalte einer EQ orientieren sich an den Inhalten des 1. Ausbildungsjahres anerkannter Ausbildungsberufe.

Sofern die Ausbildung in dem gleichen Beruf begonnen wird, kann die EQ (nach Rücksprache mit der zuständigen Stelle anteilig) auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Die Vergütung wird zwischen dem Betrieb und den EQ-Teilnehmenden vereinbart und beträgt in der Regel 262 Euro monatlich.

Bis zu dieser Höhe erstatten wir Ihnen auf Antrag die Vergütung und den entsprechenden Sozialversicherungsbeitrag.

## BETRIEBLICHE EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ)



### KONTAKT

Ausbildungsvermittlung des Jobcenters  
Tel. 0521 55617 4617

E-Mail: [Jobcenter-Bielefeld.Markt@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Bielefeld.Markt@jobcenter-ge.de)

Berufsberatung der Agentur für Arbeit  
Tel. 0800 4 5555 20

E-Mail: [Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Bielefeld.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)

## VERBUNDAUSBILDUNG

Viele kleine und mittlere Betriebe wollen ausbilden, können aber aufgrund ihrer Spezialisierung nicht alle vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte vermitteln.

Hier hilft die vom Land geförderte Verbundausbildung durch zwei oder mehr Unternehmen. Das schafft neue Lehrstellen, verbessert nicht selten die Ausbildungsqualität und sichert den dringend benötigten Fachkräftenachwuchs der Betriebe.

In der Verbundausbildung schließt sich ein Betrieb, der nicht alle Ausbildungsinhalte anbieten kann, mit einem oder mehreren Partnerbetrieben zusammen, um gemeinsam Jugendliche auszubilden.

Verbünde können nicht nur zwischen Betrieben, sondern auch zwischen einem Betrieb und einem Bildungsdienstleister geschlossen werden.

In kleinen und mittleren Unternehmen, die ohne den Ausbildungsverbund nicht ausbilden dürften, wird die Ausbildungsvergütung mit einmalig bis zu 4.500 € pro Ausbildungsplatz gefördert.

### KONTAKT

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld  
Abteilung Berufsbildung  
Tel. 0521 5608 333  
Fax: 0521 5608 58333  
E-Mail: [ausbildungsberatung@hwk-owl.de](mailto:ausbildungsberatung@hwk-owl.de)

## VERBUNDAUSBILDUNG



Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld  
Attila Sepsi  
Tel. 0521 554 262  
Fax 0521 554 5262  
E-Mail: [a.sepsi@ostwestfalen.ihk.de](mailto:a.sepsi@ostwestfalen.ihk.de)

## PASSGENAUE BESETZUNG - WILLKOMMENSLOTSEN

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderte Projekt „Passgenaue Besetzung - Willkommenlotsen“ beschäftigt sich mit der Zielgruppe der Menschen, die vor Krieg und Verfolgung aus ihren Heimatländern nach Deutschland geflohen sind.

Unternehmen werden darin unterstützt, sich für Asylbewerber\*innen und Geflüchtete zu öffnen und so einerseits einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag für die Integration von Geflüchteten zu leisten und gleichzeitig langfristig dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen.

### UNSERE ANGEBOTE FÜR BETRIEBE

- Wir informieren Sie zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten, die sich aus dem Status der Geflüchteten ergeben und bieten individuelle Unterstützung bei der Bewältigung des zusätzlichen Verwaltungsaufwands.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bewerber\*innen für Hospitationen, Praktika, Ausbildung oder Beschäftigung aus dem Personenkreis der Geflüchteten.

## PASSGENAUE BESETZUNG - WILLKOMMENSLOTSEN



- Wir informieren Sie zu weiteren speziellen Förderangeboten.
- Wir stehen auch nach der Vermittlung von Bewerber\*innen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

### KONTAKT

Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld  
Margarita Hildebrandt  
Tel. 0521 58009 43  
Fax 0521 58009 42

E-Mail: [hildebrandt@kh-bielefeld.de](mailto:hildebrandt@kh-bielefeld.de)

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld  
Abteilung Berufsbildung - Willkommenslotsin  
Hildegard Kuckuk  
Tel. 0521 5608 324  
E-Mail: [hildegard.kuckuk@hwk-owl.de](mailto:hildegard.kuckuk@hwk-owl.de)

Gefördert durch: Bundesministerium für  
Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund  
eines Beschlusses des Deutschen  
Bundestages

## PASSGENAUE BESETZUNG

---

Unser Angebot für kleine und mittelständische Unternehmen:

- Wir besuchen Sie persönlich und erstellen nach Ihren Wünschen gemeinsam mit Ihnen ein betriebliches Anforderungsprofil.
- Wir übernehmen die Bewerber\*innenakquise. Wir suchen nach geeigneten Auszubildenden, Praktikant\*innen und Mitarbeitenden aus dem Kreis der ausländischen Fachkräfte, z. B. bei Ausbildungsbörsen, Recruiting-Messen und über weitere Kanäle.
- Wir führen für Sie die konkrete Bewerber\*innenvorauswahl durch und machen Einstellungsvorschläge für Ihre freie Stelle. Wir sichten Bewerbungsunterlagen nach passenden fachlichen Kompetenzen und Soft-Skills.

### KONTAKT

Handwerksbildungszentrum Brackwede  
Fachbereich Bau e.V.  
Markus Ortmann  
Tel. 0521 94284 38  
0171 1500346  
Fax: 0521 94284 10  
E-Mail: markus.ortmann@hbz.de

## PASSGENAUE BESETZUNG



Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld  
Stephanie Wiedey  
Tel. 0521 554 143  
E-Mail: s.wiedey@ostwestfalen.ihk.de

## AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER UND AUSBILDUNGSBOTSCHAFTERINNEN NRW - UNTERWEGS FÜR „KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS“

Viele Schüler\*innen haben in der Berufsorientierungsphase noch keine konkrete Vorstellung, was sie nach der Schule machen wollen, oder haben ein unrealistisches Bild über die berufliche Ausbildung. Häufig sind sie orientierungslos und unsicher in der Ansprache von Betrieben.

Um dem entgegenzuwirken und eine duale Ausbildung attraktiver zu machen, bieten die Ausbildungsbotschafter und Ausbildungsbotschafterinnen NRW den Schüler\*innen ihre Unterstützung an.

Sie möchten die Ausbildungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen durch einen Ihrer Auszubildenden bei der Zielgruppe der Schüler\*innen repräsentieren lassen? Sie beschäftigen Auszubildende, die gut über ihre Berufsausbildung informiert sind, diese gerne ausüben, offen und kommunikativ sind? Melden Sie sich bei uns.

Bringen Sie sich als attraktive\*n Arbeitgeber\*in bei den Fachkräften von morgen ins Gespräch.

## AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER UND AUSBILDUNGSBOTSCHAFTERINNEN NRW - UNTERWEGS FÜR „KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS“



Wir schulen Ihre Auszubildenden zu Ausbildungsbotschafter\*innen und koordinieren deren Schuleinsätze.

Ein Bonus für Ihre Auszubildenden ist, dass sie sich weiterbilden und sich im Schuleinsatz im Vortragen und Präsentieren üben.

### KONTAKT

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld  
Tuba Kantis  
Tel. 0521 56 08 3 42 | Fax 0521 56 08 58333

E-Mail: [tuba.kantis@hwk-owl.de](mailto:tuba.kantis@hwk-owl.de)

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld  
Vera Birthe Bratengeier

Tel. 0521 554 169

Fax 0521 554 5169

E-Mail: [vb.bratengeier@ostwestfalen.ihk.de](mailto:vb.bratengeier@ostwestfalen.ihk.de)

## KOOPERATION IHK - SCHULE - WIRTSCHAFT

Schulen und Betriebe – auf den ersten Blick mögen das zwei unterschiedliche Welten sein. Doch es gibt mehr Berührungspunkte als man denkt; Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen haben sich in der Vergangenheit als nützliches Mittel erwiesen, um Schüler\*innen weiterführender Schulen bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Unternehmen erhalten im Gegenzug die Chance, frühzeitig mit potentiellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten und sie für sich sowie eine Ausbildung im Betrieb zu begeistern.

Ziel des Projektes „Kooperation IHK-Schule-Wirtschaft“ ist es, jeder allgemeinbildenden Schule ein oder mehrere Partnerunternehmen zur Seite zu stellen, sofern sie dies möchte. Unterricht soll somit ein Stück weit praxisnäher gestaltet und Schüler\*innen in die Lage versetzt werden, sich einen differenzierten Eindruck zu Ausbildungsberufen und einer Unternehmenskultur zu machen.

In einer solchen Partnerschaft zwischen Schule und Unternehmen werden gemeinsame Projekte geplant und umgesetzt. Beispiele hierfür sind:

- Bewerbungstrainings
- Schüler\*innen- und Lehrer\*innenbetriebspraktika
- Vorstellung von Ausbildungsberufen durch Auszubildende

- projektorientierter Unterricht
- und vieles mehr

### KONTAKT

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld  
Bodo Venker  
Tel. 0521 554 268  
Fax 0521 554 5268  
E-Mail: [b.venker@ostwestfalen.ihk.de](mailto:b.venker@ostwestfalen.ihk.de)

## KOOPERATION IHK - SCHULE - WIRTSCHAFT



## VERHINDERUNG VON AUSBILDUNGSABBRÜCHEN (VerA)

Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen oder VerA ist eine bundesweite Initiative des Senior Experten Service (SES) für junge Menschen, denen die Ausbildung Probleme bereitet.

Der SES stellt diesen Jugendlichen ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand - als lebens- und berufserfahrene Ratgeber\*innen - zur Seite, die für ihre Aufgabe speziell geschult werden. Eine VerA-Begleitung erfolgt auf Wunsch der Auszubildenden, kann aber auch von Seiten der Kammern, Ausbildenden, Berufsschulen oder Eltern angeregt werden.

VerA gewährt auf den Einzelfall bezogene Unterstützung: In der Regel kümmert sich ein\*e Expert\*in um eine\*n Auszubildende\*n. Im Mittelpunkt der SES-Ausbildungsbegleitungen stehen:

- die Klärung von fachlichen Fragen
- die Begleitung von Übungen für die berufliche Praxis
- die Unterstützung von Prüfungsvorbereitungen
- der Ausgleich sprachlicher Defizite

## VERHINDERUNG VON AUSBILDUNGSABBRÜCHEN (VerA)



Eine übergeordnete Rolle spielen die Förderung der sozialen Kompetenz und Lernmotivation und die Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen Auszubildenden und Ausbildenden bzw. Berufsschullehrer\*innen.

VerA wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist für Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen kostenlos.

VerA-Begleitungen ergänzen ausbildungsbegleitende Hilfen (abH/AsA flex) und werden mit den zuständigen

Kammern abgestimmt. Sie haben eine Regeldauer von bis zu zwölf Monaten, können aber bis zum Ausbildungsabschluss verlängert werden.

### KONTAKT

Manfred Bobe | Tel. 0173 4375437  
Helmut Flöttmann | Tel. 0160 99153012  
E-Mail: [bielefeld@vera.ses-bonn.de](mailto:bielefeld@vera.ses-bonn.de)

## SMART RECRUITING KKU – WERKZEUGE FÜR AUSBILDUNG

### Bewusstmachen – Einlesen – Umsetzen

Der „digitaler Werkzeugkoffer“ des JOBSTARTER plus-Projekts „Smart Recruiting KKU – Werkzeuge für Ausbildung“ unterstützt Sie mit hohem Praxisbezug als Klein- und Kleinstunternehmen in Ihrem Ausbildungsmanagement und informiert Sie über Ausbildungsaktivitäten.

Für die Akquise von Auszubildenden enthält der Werkzeugkoffer konkrete Praxistipps und Informationen rund um das Thema Ausbildungsmanagement und liefert für Ihr Unternehmen erste Handlungsempfehlungen zum

besseren Arbeitgebermarketing und zu einer gesteigerten Ausbildungsaktivität. Zur praxisorientierten Anwendung der Instrumente finden kostenlose Betriebsbesuche und Workshops und begleitende webbasierte Trainings statt.

## SMART RECRUITING KKU – WERKZEUGE FÜR AUSBILDUNG



Sie überlegen erstmalig auszubilden oder denken darüber nach, wieder auszubilden und ziehen in Erwägung, Ihre Ausbildungsaktivitäten zu verstärken, um den Fachkräftebedarf zu decken, finden aber kaum Bewerber\*innen? Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin.

### KONTAKT

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld  
Christian Marquardt  
Tel. 0521 5608 318  
E-Mail: [christian.marquardt@hwk-owl.de](mailto:christian.marquardt@hwk-owl.de)

## HABEN SIE FRAGEN ZU UNSEREN ANGEBOTEN? SPRECHEN SIE UNS AN!

Jugendberufsagentur Bielefeld  
Herforder Straße 71  
33602 Bielefeld

**TELEFON:** 0521 51 0      Stadt Bielefeld  
0521 9622 0      REGE mbH  
0800 4 5555 20      Agentur für Arbeit Bielefeld  
0521 55617 0      Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld

**INTERNET:** [www.jba-bielefeld.de](http://www.jba-bielefeld.de)

**E-MAIL:** [info@jba-bielefeld.de](mailto:info@jba-bielefeld.de)



eine Kooperation von



Stadt Bielefeld  
Sozialdezernat



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Bielefeld



ReGE

